

AUFGABENBLATT

Kann KI kreativ sein?

Fachbereich: Natur & Technik

Zielgruppe: Oberstufe

Dauer: 60–90 Minuten

KI-Kontext

Dieses Arbeitsblatt handelt von KI — du darfst und sollst KI-Tools ausprobieren, aber die Reflexion über Kreativität, Originalität und Urheberschaft liegt bei dir.

Geförderte Kompetenzen

- ✓ KI-generierte und menschengemachte Werke vergleichen
- ✓ Die Funktionsweise generativer KI grundlegend erklären
- ✓ Urheberrechtliche Fragen bei KI-Kunst diskutieren
- ✓ Die eigene kreative Identität reflektieren

Einsatzhinweise

- Ab Seite 2 beginnt das Schülermaterial — diese Seite vor dem Kopieren entfernen.
- Der KI-Hinweis auf dem Schülerblatt erklärt transparent, welche KI-Nutzung erlaubt ist.
- Version 1.0 — bei inhaltlichen Änderungen bitte Versionsnummer erhöhen.

A U F G A B E N B L A T T

Kann KI kreativ sein?

● Natur & Technik ⌚ 60–90 Minuten Oberstufe

**Hinweis zur KI-Nutzung**

Dieses Arbeitsblatt handelt von KI — du darfst und sollst KI-Tools ausprobieren, aber die Reflexion über Kreativität, Originalität und Urheberschaft liegt bei dir.

Aufgaben

1**Turing-Test für Kunst**

15 P.

Deine Lehrkraft zeigt 6 Bilder / Texte / Musikstücke. Manche sind von Menschen, manche von KI.

Nr.	Mensch?	KI?	Woran erkennst du es?
1			
2			
3			
4			
5			
6			

Richtig geraten: ____ von 6

1. War es leichter oder schwerer, als du dachtest?
2. Welche Merkmale haben dir geholfen — und welche haben dich getäuscht?
3. Wenn du keinen Unterschied erkennst: Ist das Werk dann gleichwertig?

2

Prompt vs. Stift — der direkte Vergleich

15 P.

Aufgabe: Erstelle ein Bild zum Thema „Einsamkeit in der Großstadt“.

1. **Schritt 1:** Schreibe einen möglichst guten Prompt für eine Bild-KI (z. B. DALL·E, Midjourney). Notiere den Prompt hier:

1. **Schritt 2:** Zeichne oder male dasselbe Thema selbst — 10 Minuten, egal wie „gut“ (Separates Blatt)
2. **Schritt 3:** Vergleiche die Ergebnisse:

Kriterium	KI-Bild	Dein Bild
Technische Qualität		
Emotionale Wirkung		
Originalität		
Persönlicher Ausdruck		
Zeitaufwand		

Welches Bild ist „besser“? Und: Was bedeutet „besser“ hier überhaupt?

3

Wie generative KI funktioniert — in einfachen Worten

10 P.

Erkläre die folgenden Konzepte so, dass ein 12-Jähriger sie versteht:

1. **Trainingsdaten:** Woher „lernt“, die KI? Was hat sie gesehen/gelesen?

1. **Muster erkennen:** Die KI „versteht“, nicht — sie _____
2. **Generieren:** Die KI erzeugt etwas Neues, indem sie _____
3. **Entscheidende Frage:** Ist „neue Kombinationen aus alten Mustern“, das Gleiche wie Kreativität? Menschen tun das auch — was ist der Unterschied?

4

Wem gehört das Werk? — Drei Dilemmata

15 P.

Diskutiere und positioniere dich:

Dilemma 1: Ein Künstler nutzt KI, um sein Werk zu verfeinern. Ist es noch „seins“?

Dilemma 2: Eine KI wurde mit Millionen Kunstwerken trainiert — ohne die Künstler zu fragen. Ist das fair?

Dilemma 3: Ein KI-generiertes Bild gewinnt einen Kunstwettbewerb. Soll das erlaubt sein?

Dilemma	Meine Position	Stärkstes Gegenargument
1		
2		
3		

5

Was kann nur ich?

15 P.

KI wird immer besser in Texten, Bildern, Musik, Code. Manche sagen: „Bald kann KI alles.“

Denke nach und schreibe auf:

1. 3 Dinge, die KI (heute) besser kann als du:
2. 3 Dinge, die du kannst und KI nicht:
3. 1 Ding, bei dem du dir nicht sicher bist:

Abschlussfrage: Wenn KI ein „gutes“ Gedicht schreiben kann — warum solltest **du** trotzdem eins schreiben?

**Wichtig**

Kreativität ist nicht nur das Ergebnis — sie ist der Prozess. Und der Prozess verändert dich, nicht nur das Werk.